

## Zweiter Theil.

**Concert für die Violine von Paganini (1. Satz),** vorgetragen von Herrn  
*August Wilhelmj* aus Wiesbaden.

**Wächterlied für Männerchor und Orchester von Fritz Gernsheim.** (Zum  
ersten Male.)

Schwingt euch auf Posaunenchöre,  
Dass in sternenklarer Nacht  
Gott der Herr ein Loblied höre  
Von der Thürme hoher Wacht.

Seine Hand führt die Planeten  
Sichern Laufs durch Raum und Zeit,  
Führt die Seele nach den Fehden  
Dieser Welt zur Ewigkeit.

Ein Jahrhundert will zerrinnen  
Und ein neues hebt sich an,  
Wohl dem, der mit reinen Sinnen  
Stetig wandelt seine Bahn!

Klirrt sie auch in Stahl und Eisen,  
Gold'ne Zeit folgt der von Erz,  
Und zum Heil, das ihm verheissen,  
Dringt mit Kampf ein männlich Herz.

Rüstig mög' drum jeder schaffen  
Was sich ziemt nach Recht und Fug,  
In der Kutte, in den Waffen,  
In der Werkstatt wie am Pflug:

Dazu, Herr, den Segen sende  
Deiner Burg, dem Berg, der Au,  
Netz an des Jahrhunderts Wende  
Sie mit deiner Güte Thau.

Schwingt euch auf Posaunenchöre,  
Dass in sternenklarer Nacht,  
Gott der Herr ein Loblied höre  
Von der Thürme hoher Wacht.

*Scheffel.*

**Ungarische Lieder für die Violine von H. W. Ernst,** vorgetragen von  
Herrn *Wilhelmj*.